



Mit gut 6 600 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 30 000 Studierenden profitieren.

## Akad. Rätin/ Rat a.Z. bzw. wissenschaftlich Beschäftigte\*r

Am Institut für Schulentwicklungsforschung der Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als wissenschaftlich Beschäftigte\*r für zunächst drei Jahre zu besetzen. Die Vergütung erfolgt entsprechend den besoldungsrechtlichen Regelungen nach Bes. Gr. A13 LBesG NRW bzw. nach den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV L. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (100%). Eine Beschäftigung in bzw. Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Es besteht die Möglichkeit zur Habilitation.

Die Stelle ist in der Arbeitsgruppe für Empirische Bildungsforschung im schulischen Kontext von Prof. Dr. Birgit Heppt angesiedelt. Schwerpunkte der Arbeitsgruppe bilden soziale und migrationsbezogene Ungleichheiten in der Bildung; Diagnostik, Entwicklung und Förderung sprachlicher Kompetenzen von ein- und mehrsprachigen Lernenden; professionelle Kompetenzen von (angehenden) Lehrkräften im Umgang mit sprachlicher und migrationsbezogener Heterogenität sowie die Erfassung und Analyse von Unterrichtsprozessen. Zur Bearbeitung unserer Forschungsfragen nutzen wir u.a. Daten aus großen Schulleistungsstudien sowie Daten aus (quasi-)experimentellen Interventionsstudien (Fragebogen-, Kompetenz- und Videodaten).

### IHRE AUFGABEN:

- wissenschaftliche Arbeit in Forschungsprojekten der Arbeitsgruppe (zu einem der o.g. Schwerpunkte)
- Mitarbeit bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Studien zu den Themen der Arbeitsgruppe
- Erstellung von und Beteiligung an wissenschaftlichen Publikationen (u.a. in Fachzeitschriften mit Peer Review) und Präsentationen auf (inter-)nationalen Tagungen
- Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung
- Durchführung von Lehraufgaben im Umfang von 4 SWS gemäß der Lehrverpflichtungsverordnung (LVV) in der jeweils gültigen Fassung

Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fachkenntnissen.

Bewerbungen von Frauen werden entsprechend den gesetzlichen Regelungen bevorzugt behandelt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum **06.10.2025** (4 Wochen) unter Angabe der Referenznummer **w66-25** mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen (Schul- und Hochschulzeugnisse):

### IHRE QUALIFIKATION:

Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach § 44 Abs. 7 Hochschulgesetz NRW (HG) sowie § 45 der Verordnung über die Laufbahnen der Beamtinnen und Beamten im Land Nordrhein-Westfalen (LVO).

Voraussetzung ist der Abschluss eines wissenschaftlichen Hochschulstudiums in Psychologie, Soziologie, Erziehungswissenschaft, einem Lehramtsstudiengang oder einem verwandten Fach sowie eine mindestens sehr gut abgeschlossene (oder kurz vor der Fertigstellung stehende) Promotion.

### DAS BRINGEN SIE IDEALERWEISE MIT:

- Interesse an Forschungsprojekten im Bereich der Empirischen Bildungsforschung zu mindestens einem der oben genannten Schwerpunkte
- sehr gute Kenntnisse quantitativer Forschungsmethodik und die Bereitschaft, diese weiter auszubauen
- Bereitschaft zur aktiven interdisziplinären Zusammenarbeit
- Interesse an der Beteiligung am (inter-)nationalen wissenschaftlichen Austausch
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Neben der fachlichen Qualifikation werden Engagement, gute arbeitsorganisatorische Fähigkeiten sowie ausgeprägte Teamfähigkeit vorausgesetzt.

### WIR BIETEN:

- eine sehr gute Forschungsinfrastruktur mit einem motivierten, interdisziplinär ausgerichteten und international vernetzten Team
- Unterstützung in der eigenen wissenschaftlichen Profilbildung und Weiterqualifizierung
- Commitment zu Open Science und Unterstützung bei der Umsetzung von Open Science-Praktiken
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten

**TU Dortmund, Institut für Schulentwicklungsforschung**  
**Prof. Dr. Birgit Heppt**  
**Vogelpothsweg 78**  
**44227 Dortmund**

Fragen beantwortet Ihnen gern Prof. Dr. Birgit Heppt unter **office-heppt.ifs.fk12@tu-dortmund.de**.